



ASTROPHYTUM

23. Jahrgang September 2015

Informationsblatt der DKG-Ortsgruppe „Astrophytum“ Leipzig
<http://www.dkg.eu/cms/cs/index.pl?navid=1275>

Herausgeber: Ortsgruppe „Astrophytum“ Leipzig der Deutschen Kakteen-Gesellschaft. Dieses Blatt erscheint monatlich - soweit Artikel vorrätig sind. Spenden zur Deckung der Unkosten, Kritiken und Hinweise werden gern von der Redaktion entgegengenommen.

Redaktion: Dr. K. Müller (konrad.mueller.leipzig@gmx.net) und B. Keller (keller.bernd@gmx.de); Satz und Druck: R. Müller für Mitglieder der OG Astrophytum Leipzig – Interessenten können es als pdf von der Redaktion erhalten.

Nachdruck, auch auszugsweise, ist mit Genehmigung der Redaktion bzw. des Textautors gestattet. Für den Inhalt der einzelnen Beiträge sind die Verfasser verantwortlich.

Beiträge und Spenden auf Konto Sparkasse Leipzig, BLZ 860 555 92, Konto-Nr. 11 00 00 45 52.

Traditionsgemäß durfte sich am Samstag jeder Mitarbeiter des Gartenfachmarktes kostenlos eine Nachzuchtanlage aussuchen. Ein Angebot an unsere Gastgeber, das gerne genutzt wird. In diesem Jahr fiel mir auf, dass sich die Mitarbeiterinnen des „Klee Gartenfachmarktes“ schon Tage vor dem Ausstellungsende am Stand vorinformierten und dann gezielt Pflanzen aussuchten. Sollte das schon ein erstes Zeichen für beginnendes Kaktus-Fieber sein? Es ist ja bekannt, ein Kaktus kommt selten allein

Ich glaube, es ist uns auch in diesem Jahr gelungen, eine gute Außenwirkung der Ortsgruppe „Astrophytum“ mit einem Mix aus Kakteenschau, Verkaufsveranstaltung und Kundenberatung zu erreichen.

Der Inhaber des Gartenfachmarktes, Herr Gey, bedankt sich bei uns recht herzlich und wünschte sich für 2016 eine neue Ausstellung! Es wäre dann die 15. Kakteenschau - ein kleines Jubiläum!

Ausgestellt haben in diesem Jahr: B.Keller, C.Schlimper, T.Krauspe, G.Dietz, K.Müller, M.Böhme, K.-H.Ulbrich, D.Heyne, U.Scharf, E.Grimm, H.Martin und G.Rottstädt.

Hoffentlich habe ich keinen vergessen !!!

Nochmals vielen Dank an alle Aussteller und die fleißigen Helfer am Stand !!!

G. Rottstädt, Leipzig, 25.08.2015



Herr Jürgen Reinhold feiert am 1. Oktober 2015 seinen 75. Geburtstag – bereits heute senden wir ganz herzliche Glückwünsche zum Dreivierteljahrhundert!

Die Ortsgruppe Astrophytum Leipzig trauert um Hans-Jürgen Thorwarth

15.März 1946 – 19. September 2015

Am 19. September 2015 verstarb unser langjähriges Mitglied Hans-Jürgen Thorwarth im Leipziger Herzzentrum. Wir trauern um einen guten Freund! Zu allererst sind unsere Gefühle bei seiner Frau Christine und seinem Sohn Nicki. Es fällt schwer, die richtigen Worte zu finden, den Schmerz zu teilen und zu versichern, dass wir mit Euch trauern.

Hans-Jürgen hat die Geschichte der Ortsgruppe in den zurückliegenden 3 ½ Jahrzehnten wesentlich beeinflusst und mit seinem Engagement zu unserer erfolgreichen Arbeit beigetragen. Georg Metteé erkannte in ihm einen Partner und holte ihn in die Leitung der Kulturbund-Fachgruppe Astrophytum Leipzig, in der er bis zum vergangenen Jahr als 2.Vorsitzender gewirkt hat. Die besondere Liebe galt für Hans-Jürgen den „anderen Sukkulenten“. Schon sehr zeitig waren Gasterien, Aloe und Euphorbien seine besonderen Lieblinge, die er in seiner Sammlung pflegte, an den heimatlichen Standorten besuchte und zu Hause zeichnete. Trotz des frühen Endes seiner beruflichen Tätigkeit am Leipziger Naturkundemuseum ist er



seiner Berufung treu geblieben und hat viele Pflanzen gezeichnet. In Südafrika erhielt dafür auch eine Auszeichnung. Damit bleibt er zahlreichen Kakteen- und Sukkulentenfrenden über seinen Tod hinaus in lebendiger Erinnerung.

Sein Engagement ging weit über unsere Ortsgruppe hinaus, denn besonders der FGaS, deren Gründungsmitglied er war, und dem Archiv der DKG hat er seine Kraft gewidmet. In diesem Jahr wurde ihm die Ehrenmedaille der DKG verliehen.



Auf dem Weg zur JHV nach Muggensturm im Juni 2010

14. Kakteenausstellung - Klee Gartenfachmarkt Olaf Gey OHG Leipzig - Grünau 2015

Der „Klee Gartenfachmarkt“ war vom 12.-15. August wieder Gastgeber unserer Sommerausstellung mit Pflanzenverkauf. Nachdem wir die Ausstellungen von 2002 bis 2008 im August, von 2009 bis 2014 im Juli durchgeführt hatten, erfolgte der Wechsel nunmehr wieder in den August. Aufgebaut wurde am Dienstag bei brütender Hitze. Der Wettergott meinte es, wie auch in den letzten Jahren, wieder besonders gut. Bei Temperaturen über 30° C im Schatten kamen die am Aufbau Beteiligten ins Schwitzen. Der Aufbau der Ausstellung und die Platzierung der Verkaufspflanzen streckte sich bis zum Abend hin, da einige Mitglieder der Fachgruppe wegen der großen Hitze bzw. weil es auch noch Berufstätige gibt, erst am Nachmittag vor Ort waren.



Gespräch mit einem Besucher



Umtopfaktion im vollen Gange

Unser Ausstellungsplan wurde nicht exakt umgesetzt, die gewohnte Anordnung wurde seitens des Klee Gartenfachmarktes verändert. Das bedeutete, dass wir alle Tische, Stühle und Behälter an die richtige Stelle rücken mussten. Das Substrat für die Umtopfaktion wurde pünktlich von Olaf Buchheim bereitgestellt. Schon am Abend des Auftages bekundeten etliche Kunden Interesse an der Umtopfaktion. Auf 6 qm Ausstellungsfläche und 8 qm Verkaufsfläche wurden Kakteen und Sukkulenten platziert. Tillandsien gehörten ebenfalls wieder zu unserer Schau. Nach ca. 4 h war alles aufgebaut. Gezeigt wurden große Einzelpflanzen und in sehr schönen Gruppen arrangierte Pflanzen. Besonders die Gruppe von 5 verschiedenen Hildewintera- Hybriden waren ein echter Hingucker. Das lag vor allem daran, dass diese Pflanzen über den gesamten Ausstellungszeitraum üppig blühten. Nicht nur blühende Pflanzen begeisterten die Besucher sondern auch Gruppen mit üppigen Samenkapseln, Melokakteen mit Cephalium, die in einer Ausstellung sehenswert sind, sollten wir bei künftigen Ausstellungen nicht außer Acht lassen. Leider waren in diesem Jahr drei sehr aktive Aussteller aus persönliche Gründen verhindert an der Ausstellung teilzunehmen, so dass es Schwierigkeiten gab, die Ausstellungsfläche zu füllen.

Die Artenvielfalt der Verkaufspflanzen war sehr groß, die Qualität gut und die Preise für Besucher niedrig. An manchen Tagen hätten wir uns über mehr Publikum gefreut, was ja aufgrund unseres Aufwandes berechtigt ist. Sicher hängt das auch damit zusammen, dass die Werbung durch den „Klee Gartenfachmarkt“ und unsere Ortsgruppe nur spezielle Kunden erreichte, Leser der LVZ und die Leser des Sachsen-Sonntags. Mit einer größeren farbigen Annonce in der LVZ, die der „Klee Gartenfachmarkt“ geschaltet hatte, sollte ein breiteres Publikum erreicht werden. Realität ist aber oft, dass viele Kunden an heißen Tagen den Weg in einen Baumarkt oder Gartenfachmarkt meiden. Erfreulich war jedoch, dass in diesem Jahr wieder eine größere Anzahl von „Stammkunden“ unseren Stand aufsuchten. Beim Umtopfen von Pflanzen hatten wir zeitweise ordentlich zu tun. Einige mitgebrachte Pflanzen schafften es freilich nur in die Mülltonne. Der Service des Umtopfens ist und bleibt ein Renner, auch wird der Service der Beratung sehr geschätzt. Bei den Gesprächen mit den Kunden merkt man immer wieder, dass sie dankbar für die Hinweise, Tipps und die umfassende Beratung sind.